

Energie- und Brennholznutzung in den Niedersächsischen Landesforsten – Potential und Grenzen

16.04.2024, Bad Fallingbostel

Lena Maack, Sachgebietsleitung Holzverkauf, Nds. Landesforsten

Die Holzvermarktungsgrundsätze der NLF...

...sind im Leitbild fixiert:

Wir bieten vielfältige Produkte und Dienstleistungen entsprechend unserer hohen Service- und Qualitätsstandards an und stellen uns erfolgreich dem Wettbewerb. Wir orientieren unser Handeln an den Interessen unserer Kunden. Dabei sind uns Kundenzufriedenheit und der freundliche Umgang mit dem Kunden wichtig. Langfristige Bindungen sind ein Ausdruck unserer partnerschaftlichen Kooperation.

Wichtige Kernaussagen (u.a.):

- ✓ Stofflicher vor energetischer Verwertung
- ✓ Inländischer vor EU – weiter vor weltweiter Vermarktung
- ✓ Submission vrs. Freihandverkauf

Stofflich vor energetischer Verwertung

Die Klima-Vorteile von Holz sind in der stofflichen Verwertung am größten.

- **Co2-Speicherung** in langlebigen Produkten
- **Substitution** Energie- und Co2 reicher Produkte (Stahl, Beton, Plastik...)
- Unterstützung der inländischen Wirtschaftskraft

Sägefähiges Holz ist hochpreisiger

- Stoffliche Nutzung begrenzt energetisches Potential

Aber:

Die energetische Nutzung des nachhaltigen Koppel-Aufkommens ist eine wichtige Brückentechnologie in der Energiewende.

- klimafreundlich, wenn es **regional und ohne lange Transportwege** genutzt wird
- unterstützt besonders im ländlichen Raum die **Reduzierung von fossilen Energieträgern**
- Betrieblich bei **Preisfindung** und -stabilisierung wichtig

Naturschutzfachliche Ziele und Steigerung der Biodiversität stehen nicht im Gegensatz, sondern werden in manchen Fällen erst ermöglicht.

- in manchen Situationen ist Energieholz die einzige wirtschaftliche Nutzung
- trägt zur Diversifizierung und Überleben mancher Forstbetriebe bei

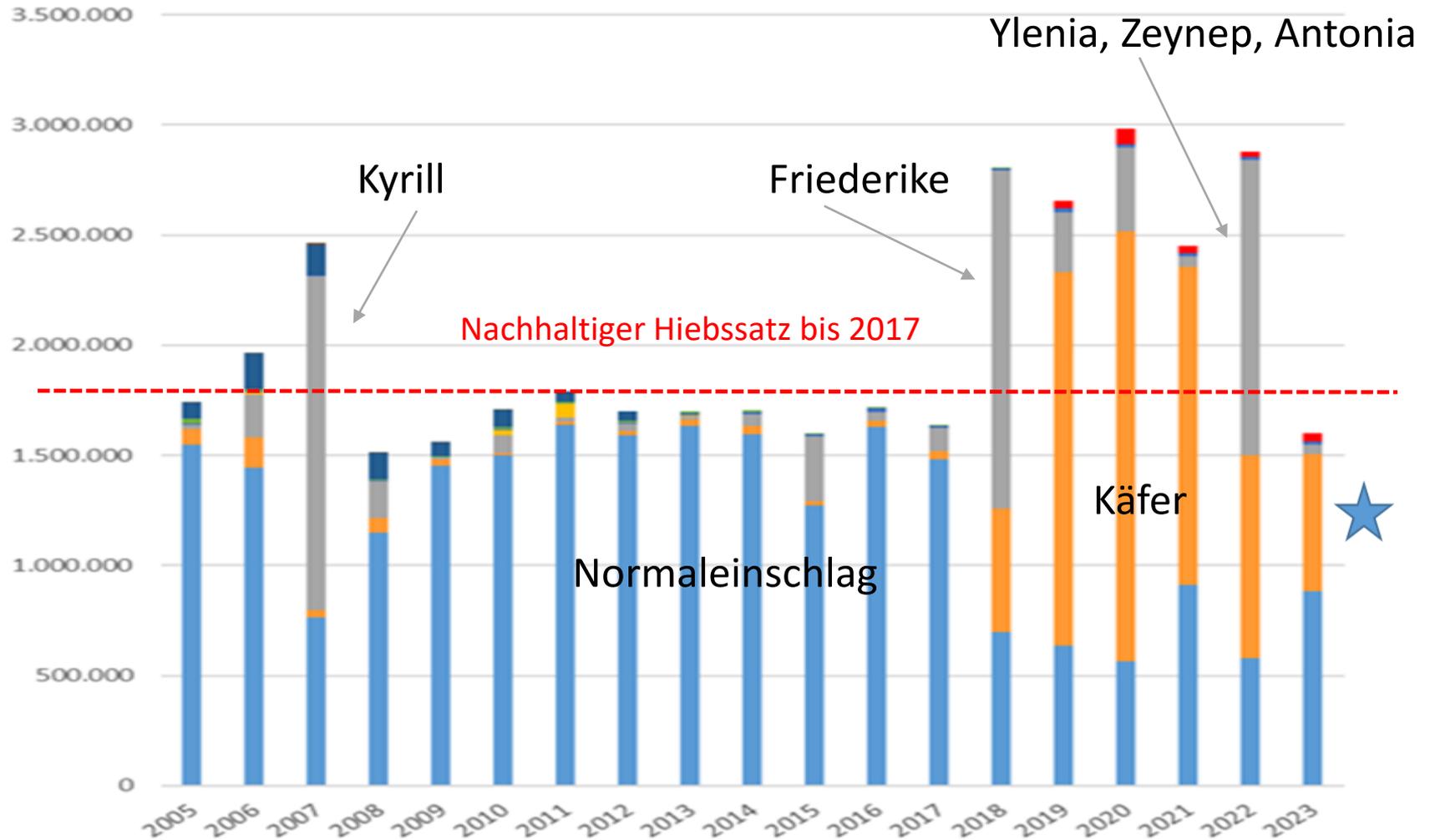
Wo fällt in den NLF Energieholz an

- Brennholz als Koppelprodukt zur stofflichen Verwertung
 - Selbstwerber mit Motorsägenschein
 - Händler
- Industrieholz zur Belieferung von Pellet- und tlw. lokale Hackschnitzelproduzenten, wenn mehr anfällt als stoffliche Verwerter abnehmen können
- Hackschnitzel aus Nebennutzungen (Wegepflege, Lichtraumprofil, Pflanzflächenvorbereitung o.ä.)



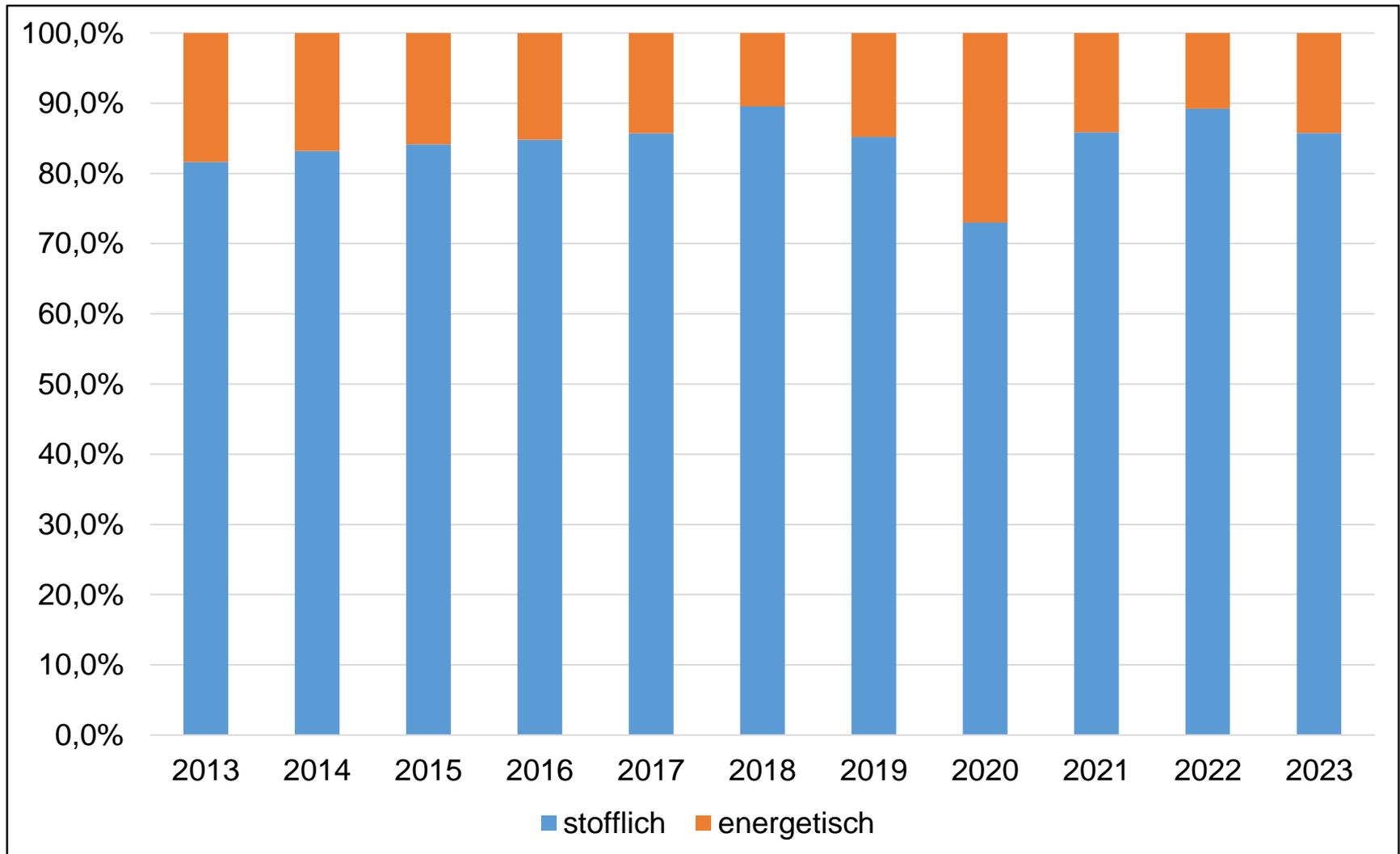
Holzeinschlag in den NLF alle Baumarten

Summe von Fm

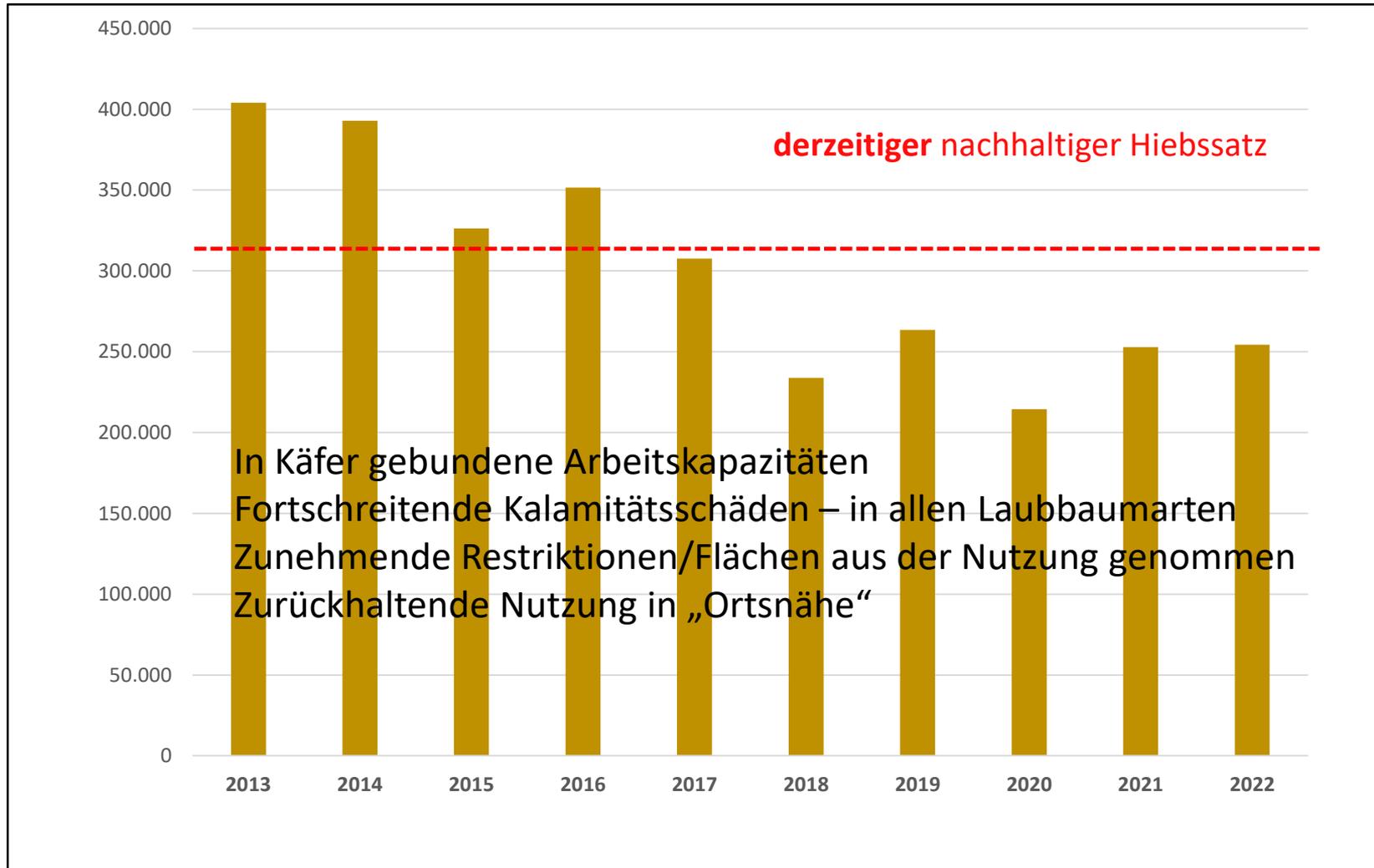


Stofflich vor energetische Verwertung

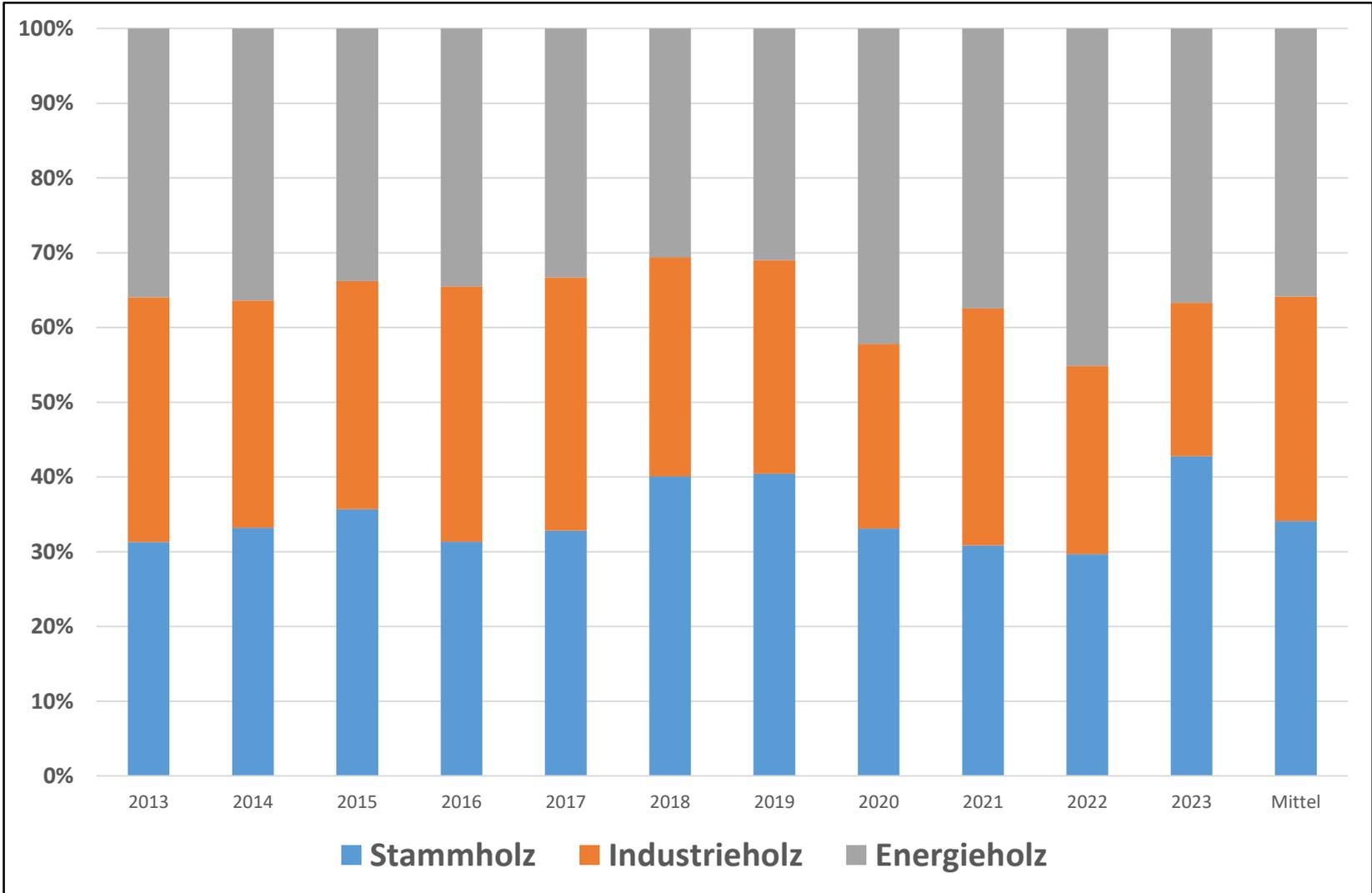
(alle Baumarten)



Verkauf des Buchenholzes alle Sortimenten (Fm) landesweit

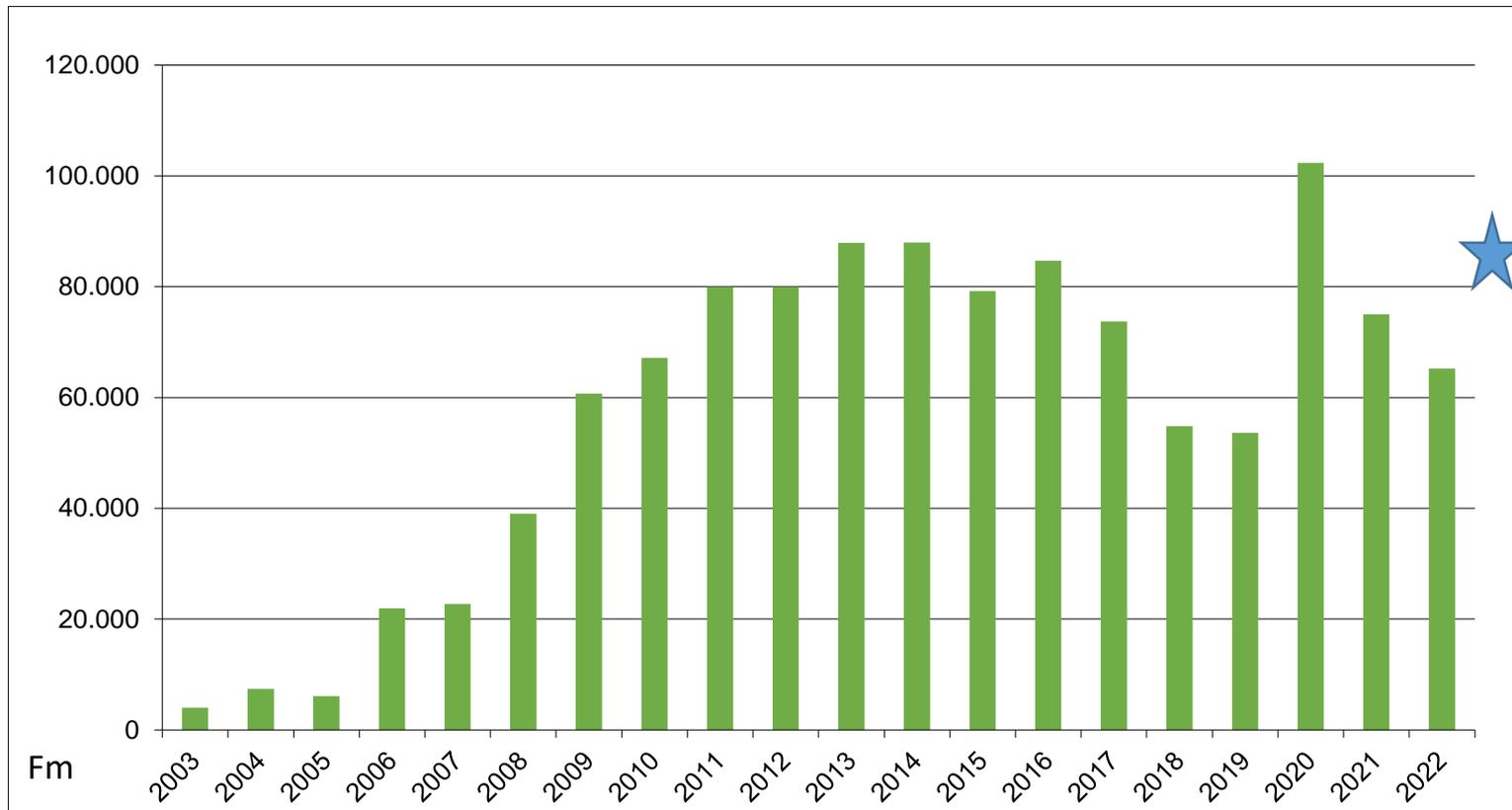


Verteilung der Marktsortimente bei der Buche (%)

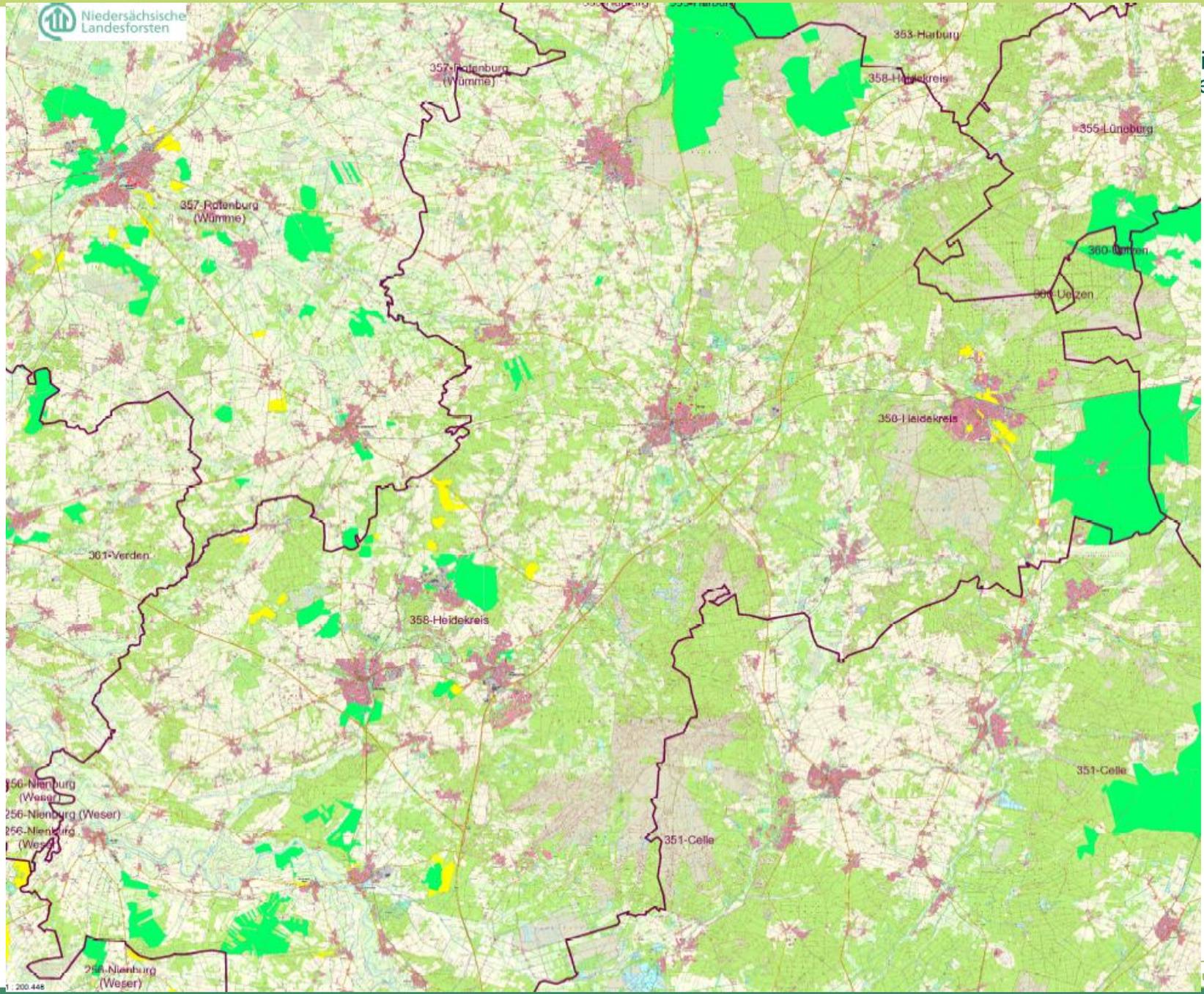


Stoffliche und energetische Verwertung

(ein NLF-Beitrag zur Energiewende, neben stückigem Brennholz liefern wir..)

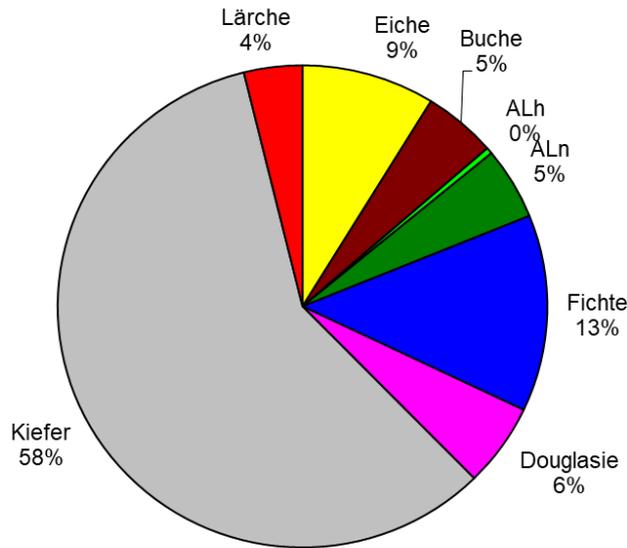


...Holzhackschnitzel für mittelgroße Biomassekraftwerken aus bewährten Arbeitsverfahren und Ernteketten!



ische
en

Baumarten-Gruppen



Anfragen im Winter
2022/2023 im nördlichen
HK: 250-400 pro Revier

Einschlag pro Jahr in 6 HK-Revieren	Ein Rechenbeispiel		
58.000Fm	Nadelholz: 53.360Fm (92%)	Nachfrage aus der stofflichen Verwertung deckt im Nadelholz 85-95% der Menge.	
	Laubholz: 4.640Fm (8%)	Brennholz (35%): 1.624Fm = 2.700Rm = 450Rm/Revier	Durchschnittliche Abnahme: 5 Rm/Kunde pro Revier Ca. 90 Kunden

Stofflich – energetisch ist kein Gegensatz!

Um Brenn- und Energieholz liefern zu können, brauchen wir stabile Abnehmer und Märkte hochwertiger Sägeprodukte (und müssen Holz ernten dürfen).

Die Nachfrage nach stofflichem Holz wird in den nächsten Jahren in Nord-Nds steigen -> deutschlandweite Vorratsverluste.

Brennholz kann nachhaltig auf aktuellem Niveau bereitgestellt werden. Mehrmengen sind nur begrenzt möglich.

Die Nachfrage übersteigt spätestens seit zwei Jahren das Angebot.

Kalamitätsholz aus Laubbäumen kann Brennholz kurzzeitig mehren. Es wird aber bei weitem nicht jeder absterbende Baum genutzt und die Mengen fehlen zukünftig.

Alle Baumarten brennen gut, auch Nadelholz.

Weitere Nutzungsformen (Hackschnitzel) bieten ein leicht ausbaufähiges Potential.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

